



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER INGENIEURINNEN

Pressecommuniqué zur Veröffentlichung

Dr. Nora Anna Escherle wird neue Geschäftsleiterin der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN

Zürich, 31. März 2020: Der 1991 gegründete Verband „Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN“ hat eine neue Geschäftsführerin, Dr. Nora A. Escherle. Sie tritt die Nachfolge von Brigitte Manz-Brunner an, die den Verband seit September 2009 operativ leitete.

Dr. Nora A. Escherle hat einen Master-Abschluss in Englischer Philologie, Medienwissenschaften und Geschichte der Georg-August-Universität Göttingen (D) und einen Dokortitel in Englischer Literatur der Universität Bern. Nach ihrer Tätigkeit als Kommunikationsexpertin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Informatischer Bildung an der Pädagogischen Hochschule der FHNW ist Nora Escherle seit Juni 2019 als Consultant bei Senarclens, Leu + Partner AG tätig.

Seit über einem Jahr ist Nora A. Escherle aktiv in der Geschäftsstelle der SVIN: „Ich werde alles daransetzen, die Anliegen unserer Vereinigung, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Präsidentin, noch breiter zu verankern und die gute Positionierung des Verbandes zu festigen. Die SVIN hat sich unter der Leitung von Brigitte Manz-Brunner als wichtige Plattform für die Attraktivität von MINT Berufen und die Positionierung der MINT Frauen in der Arbeitswelt bestens etabliert. Diesen Weg will ich weiterführen.“ erklärt Nora A. Escherle.



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER INGENIEURINNEN

Zum SVIN-Vorstand gehören:

Jacqueline Javor Qvortrup, Dipl. Ing. ETH, Präsidium

Simone Creux, Dr. Dipl. Ing. ETH, Vize-Präsidentin

Christine Guesdon Lüthi, Dipl.-Ing. Chemie

Gabriela López Magaña, Wirtschaftsinformatik

Christina Seyler, Dr. ETH

Cornelia Malecki, Msc ETH

Über die Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN

Die Schweiz. Vereinigung der Ingenieurinnen zählt zurzeit rund 300 Einzelmitglieder - Ingenieurinnen aller Fachrichtungen und Informatikerinnen, Mathematikerinnen, Physikerinnen und verwandte Berufsgruppen sowie über 40 Fördermitglieder, was das breite Spektrum des Tätigkeitsfeldes unserer Mitgliedsinstitutionen reflektiert. Die Organisation will die Attraktivität des Ingenieurberufs für Frauen erhöhen, als Plattform für den Erfahrungs- und Meinungs austausch fungieren und die Netzwerkbildung unter Ingenieurinnen fördern. Eine weitere zentrale Zielsetzung ist die Motivation von jungen Frauen für den Ingenieurberuf.

Weitere Informationen:

Dr. Nora A. Escherle / Brigitte Manz-Brunner

SVIN Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen

Klosbachstrasse 107, 8032 Zürich

043 305 05 90

nora.escherle@senarclens.com

www.svin.ch